

368261-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen – Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Steenfelde: Gewässer- und Bodenschutzbeauftragter Steenfelde 10/2026 bis 09/2031

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

E-Mail: Vergabestelle.wsa-ems-nordsee@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Steenfelde: Gewässer- und Bodenschutzbeauftragter Steenfelde 10/2026 bis 09/2031

Beschreibung: siehe 5.1

Kennung des Verfahrens: 56f68de0-157f-4d65-8481-ea51c24b5d85

Interne Kennung: 2026-801-000037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351900 Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Westoverledingen

Postleitzahl: 26810

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen sowie die Abgabe des Angebots sind nur über die e-Vergabeplattform des Bundes zugelassen. Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <https://www.evergabe-online.info> abgerufen werden. 2.) Anfragen sind in Textform über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen. Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Angebots von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabeplattform des Bundes allen für das Verfahren registrierten

Teilnehmern mit. 3.) Anfragen von interessierten Unternehmen sollen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform bei der Kontaktstelle ORG 0001 vorliegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie §124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) - diese werden mittels Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ überprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beweissicherung und Überwachung bodenkundlicher, wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aspekte für das Überschlickungsvorhaben Steenfelde: Gewässer- und Bodenschutzbeauftragter Steenfelde 10/2026 bis 09/2031

Beschreibung: In der Unterems und in der Leda sind zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs sowie insbesondere zur Gewährleistung der Bedarfstiefen für die Überführung von Werft-Schiffen regelmäßige Unterhaltungsbaggerungen erforderlich. Die im Rahmen dieser Unterhaltung anfallenden Baggermengen werden im Gegensatz zu anderen Revieren aufgrund der Enge des Flussschlauches der Unterems nicht im Nahbereich der Baggerstellen verklappt, sondern primär landseitig entlang der Unterems, möglichst nahe am Flusslauf auf landseitige Unterbringungsflächen (Spülfelder und Spülseen) verbracht. Gegenwärtig wird das anfallende Baggergut auf Spülfelder im Spülgebiet Steenfelde verbracht. Das Spülgebiet Steenfelde ist in vier Bauabschnitte mit jeweils eigenständigen Baugenehmigungen unterteilt. Die einzelnen Bauabschnitte gliedern sich wiederum in baulich voneinander getrennte Spülfelder auf. In der Regel fallen zwei bis drei Baggerkampagnen pro Jahr an. Eine Kampagne umfasst dabei etwa 16 Wochen für die gesamte Unterems. Der Baggerschwerpunkt befindet sich bei Ems-km 0-15. Dieses Material wird hauptsächlich in die Spülfelder verspült. Die Einspülung in den Spülfeldern ist auf 16 Std/Tag begrenzt. In diesem Zusammenhang sind verschiedenste wasser-, boden-, abfallwirtschaftliche und hydrogeologische Aspekte zu berücksichtigen. Dem Auftraggeber wird im Rahmen der Baugenehmigung auferlegt, die Minimierung nachhaltiger Belastungen der Schutzgüter Wasser und Boden durch einen Gewässerschutzbeauftragten einschließlich übergreifender Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Bodenschutzes bis zur Rückübertragung in die landwirtschaftliche Nutzung zu gewährleisten. Neben der Baubegleitung, Beweissicherung und Überwachung sind zudem die Datenerhebung, Messstellenbetreuung und Analytik sowie Beratungs- und Dokumentationsleistungen an einen fachlich geeigneten Gewässer- und Bodenschutzbeauftragten zu vergeben. Ein Beweissicherungsprogramm wurde erstellt und bisher umgesetzt sowie entsprechend der verschiedenen Bauabschnitte angepasst und fortgeschrieben.

Interne Kennung: 2026-801-000037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351900 Geologische, ozeanografische und hydrologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Westoverledingen

Postleitzahl: 26810

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter bestätigen (Eigenerklärung), dass sie für die Ausführung des hier zu vergebenden Auftrags über fundierte berufliche Erfahrungen durch vergleichbare Leistungen (Referenzen) verfügen. Berücksichtigt werden nur solche Referenzleistungen, die in den vergangenen 3 abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht wurden und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenzleistungen müssen vom Bieter im eigenen Unternehmen erbracht worden sein. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens drei Punkte (siehe Bewertungsmaßstab) erreicht wird ausgeschlossen. Vergleichbare Leistungen werden wie folgt definiert: Gewässerschutz: -Tätigkeiten als Gewässerschutzbeauftragter oder in vergleichbarer Funktion bei Infrastruktur- oder Wasserbauprojekten im Ästuarbereich (z. B. Hafenbau, Baggergutmanagement, Spülfelder, Deponien) bei denen die Planung, Durchführung und Auswertung von Monitoringprogrammen für Oberflächengewässer und/oder Grundwasser Teil des Leistungsbildes war. Bodenschutz: -Tätigkeiten als bodenkundliche Baubegleitung oder in vergleichbarer Funktion bei Infrastruktur- oder Wasserbauprojekten im Ästuarbereich (z. B. Hafenbau, Baggergutmanagement, Spülfelder, Deponien) bei denen die Umsetzung eines Bodenschutzkonzeptes und/oder die fachliche Begleitung, Untersuchung und Bewertung der Bodenfunktionen, der Bodenstruktur und -verdichtung sowie der stofflichen Belastungssituation Teil des Leistungsbildes war. Pro passender Referenz wird jeweils ein Einzelpunkt vergeben. Dabei muss mindestens eine Referenz vorgelegt werden die ein vergleichbares Leistungsbild zum Gewässerschutz enthält sowie mindestens eine Referenz, die ein vergleichbares Leistungsbild zum Bodenschutz enthält (zwingend). Darüber hinaus werden für folgende Referenzbestandteile Zusatzpunkte vergeben (wünschenswert): - Langjährige Tätigkeit > 5 Jahre Monitoring ähnlicher Maßnahmen im Ästuar (1 Zusatzpunkt) - Monitoring von Einspülungen (2 Zusatzpunkte) - Materialbewertung und Unterbringung aus der Nassbaggerei (2 Zusatzpunkte) - Begleitung von Rekultivierungsmaßnahmen (1

Zusatzpunkt) Folgender Bewertungsmaßstab wurde festgelegt: Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 7 Punkte 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 6 Punkte 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 5 Punkte 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 4 Punkte 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 3 Punkte 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen nicht erfüllt: < 3 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter nachweisen (Eigenerklärung), dass sie über die zur Ausführung des hier zu vergebenden Auftrags notwendige technische und berufliche Leistungsfähigkeit (hier: Personal) verfügen. Hierzu ist das Jährliche Mittel der Beschäftigten/Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren anzugeben. Folgender Bewertungsmaßstab wurde festgelegt: Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 8 jeweils unterschiedliche Personen mit Vertreter: 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker/Zeichner /Probenehmer 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 5 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter 4. Sachbearbeiter/Techniker 5. Techniker /Zeichner/Probenehmer 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: 4 1. Projektleiter /Sachbearbeiter 2. Sachbearbeiter 3. +1 Vertreter Sachbearbeiter/Techniker 4. Techniker /Zeichner/Probenehmer 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: 3 1. Projektleiter 2. Sachbearbeiter 3. Techniker/Zeichner/Probenehmer 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: 2 1. Projektleiter/Sachbearbeiter 2. Sachbearbeiter /Techniker/Zeichner/Probenehmer 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen nicht erfüllt: < 2
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter nachweisen (Eigenerklärung), dass sie über die zur Ausführung des hier zu vergebenden Auftrags notwendige finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (hier: Gesamtumsatz) verfügen. Hierzu ist der Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Folgender Bewertungsmaßstab wurde festgelegt: Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 588.000 €/a 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: ≥ 514.500 €/a 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: ≥ 441.000 €/a 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: ≥ 367.500 €/a 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: ≥ 294.000 €/a 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen nicht erfüllt: < 293.999 €/a
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter nachweisen (Eigenerklärung), dass sie über die zur Ausführung des hier zu vergebenden Auftrags notwendige finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (hier: Umsatz für vergleichbare Leistungen) verfügen. Hierzu ist der Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Folgender Bewertungsmaßstab wurde festgelegt: Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: ≥ 294.000 €/a 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: ≥ 238.875 €/a 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: ≥ 183.750 €/a 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: ≥ 128.625 €/a 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: ≥ 73.500 €/a 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen nicht erfüllt: < 73.499 €/a

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 (Eigenerklärung) tätigen. Bewertungsmaßstab:

Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter Angaben bezüglich einer Eintragung in ein Berufsregister (Eigenerklärung) tätigen. Bewertungsmaßstab:

Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot müssen die Bieter eine Berufshaftpflicht mit den geforderten Deckungssummen (Eigenerklärung) nachweisen.

Bewertungsmaßstab: Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 40 % Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: - Durchführung der Maßnahme - Kommunikation - Einsatz von Messgeräten - Szenarien

Beschreibung: 40 % Qualität (fachlicher und technischer Wert gem. § 58 (2) VgV)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Personaleinsatzplanung

Beschreibung: 20 % Organisation, Qualifikation, Erfahrung und Verfügbarkeit des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (gem. § 58 (2) VgV)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=862205>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: eVergabeplattform des Bundes

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=862205>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 10:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee

Registrierungsnummer: 991-00601-94

Postanschrift: Am Eisenbahndock 3

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26725

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.wsa-ems-nordsee@wsv.bund.de

Telefon: +49 4921 8020

Fax: +49 4921 802379

Internetadresse: <https://www.wsa-ems-nordsee.wsv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4374a203-c081-48f0-a342-4914db95790e - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 12:11:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 368261-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026